

Hamburg, den 13. Januar 2022

Gutes Geld für gute Ideen: #moinzukunft-Klimafonds stellt erneut 300.000 Euro für Klimaschutzprojekte zur Verfügung – neue Bewerbungsrunde gestartet

Eine Klimaschutzrallye, klimaneutral zum Training und Trikots fürs Klima: Das sind nur einige der Projekte, die der #moinzukunft – Hamburger Klimafonds seit seinem Start 2019 möglich gemacht hat. Rund 70 Projekte mit kreativen Ideen für mehr Klimaschutz im Alltag konnten bereits unterstützt werden, nun startet die neue Bewerbungsrunde.

Der Klimafonds, der im September 2019 ins Leben gerufen wurde, unterstützt mit Mitteln aus der Umweltbehörde zivilgesellschaftliches Engagement für den Klimaschutz. Die Verwaltung der Fördergelder erfolgt durch die Hamburger Klimaschutzstiftung. Für das Jahr 2022 stehen 300.000 Euro zur Verfügung.

Die Jury mit Expertinnen und Experten aus Behörde, Wirtschaft und Wissenschaft entscheidet im Frühjahr über neue Förderprojekte. Anträge für die erste Förderrunde 2022 können bis zum 25. Februar bei der Hamburger Klimaschutzstiftung eingereicht werden:

moinzukunft@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Umweltsenator Jens Kerstan: „Beim Klimaschutz sind wir alle gefragt – mit unseren täglichen Entscheidungen für nachhaltige Alternativen, mit Engagement für mehr Klimaschutz und besonders mit guten Ideen. Und an kreativem Potenzial und Engagement mangelt es in unserer Stadt wirklich nicht. Seit dem Start im Herbst 2019 hat der Fonds eine ganze Reihe toller und kreativer Projekte für den Klimaschutz finanziert. Ich freue mich auf viele neue spannende Ideen und Anträge die Hamburg beim Thema Klimaschutz voranbringen.“

Dieter Ohnesorge, Geschäftsführer der Hamburger Klimaschutzstiftung: „Wir als Hamburger Klimaschutzstiftung freuen uns sehr, dass der Klimafonds nach zwei erfolgreichen Jahren auch 2022 weitergeführt wird. Wir erwarten zahlreiche Anträge und sind gespannt auf neue gemeinnützige Akteure.“

Beispiele geförderter Projekte:

Klimaschutzrallye in der TauschKliMOTTE: Mit dem Tauschen können wir unseren ökologischen Fußabdruck erheblich reduzieren, aber da geht noch mehr. Bei der Klimaschutzrallye in der TauschKliMOTTE stellen sich die Teilnehmer:innen verschiedenen Challenges, besuchen Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz und lernen weitere spannende Initiativen



Hamburger Klimaschutzstiftung
Karlsöhe 60 d, 22175 Hamburg
www.klimaschutzstiftung-hamburg.de
info@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Pressekontakt:

Hauke Sann, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 040-637 02 49-14
sann@klimaschutzstiftung-hamburg.de

#moinzukunft – Hamburger Klimafonds ist ein Projekt der **Hamburger Klimaschutzstiftung** für Bildung und Nachhaltigkeit in Kooperation mit der Behörde für Umwelt und Energie

kennen. Dafür gibt es „fairsharies“, mit denen weitere Dinge ertauscht werden können. Klimaschutz und (Aus-)Tausch gehen beim Projekt der MOTTE, dem Verein für stadtteilbezogene Kultur- und Sozialarbeit e. V., Hand in Hand.

TEAM GREEN: Fahrradwerkstätten, Radtouren und Klimabildung. Das TEAM GREEN geht auf Tour und macht bei Hamburger Sportvereinen Halt. In mobilen Fahrradwerkstätten können Mitglieder Ihr Rad reparieren lassen. Dazu gibt es eine Reihe weiterer Aktionen und Maßnahmen, um mehr Mitglieder zum Umsteigen aufs Zweirad zu motivieren und die Vereine fahrradfreundlicher zu machen. Einige Vereine installieren neue Fahrradständer, bieten Fahrserheitstrainings, Fahrradcodierung oder Fahrradtouren an und informieren ihre Mitglieder allgemein über Klimaschutz und nachhaltige Mobilität.

„**DIY- alles muss man selber machen!**“ Unter diesem Motto produziert der FC St. Pauli seine nachhaltige Teamsportkollektion. In den durch den Fonds geförderten Bildungsangeboten des Vereins für Schulklassen und Jugendgruppen wird anhand des DIY-Trikots über die sozialen und ökologischen Folgen von Produktion, Lieferketten, Vermarktung/Verkaufes und den eigenen Umgang mit Kleidung reflektiert.

Wer kann sich bewerben? Wie viel Geld gibt es maximal?

Die maximale Förderhöhe pro Projekt und Jahr beträgt 20.000 Euro. Förderungen bis 5.000 Euro können in einem vereinfachten und beschleunigten Verfahren bewilligt werden. Mitmachen können gemeinnützige Institutionen mit Sitz in Hamburg, z. B. konfessionelle Gemeinden, Stiftungen, Schul- oder Sportvereine, Kitas oder Kultur-, Bildungs-, Jugendhilfe- und Sozialträger. Weitere Infos gibt es unter www.klimaschutzstiftung-hamburg.de/klimafonds sowie unter www.moinzukunft.hamburg/klimafonds.

Unter dem Stichwort #moinzukunft fördert die Stadt verschiedene Klimaschutz-Projekte wie z.B. das Futur 2 Festival oder den klimafreundlichen Hamburg-Guide und informiert auf dem Portal www.moinzukunft.hamburg über Klimaschutz im Alltag.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung wurde 2008 gegründet und ist Trägerin des Umweltzentrums Gut Karlshöhe in Hamburg-Bramfeld. Sie ist städtisch gefördert und engagiert sich im Bereich Bildung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Rückfragen der Medien:

Pressestelle Behörde für Umwelt und Energie,
Renate Pinzke, Telefon: 040-42840-8006 / -3056,
E-Mail: renate.pinzke@bue.hamburg.de

Pressestelle Hamburger Klimaschutzstiftung,
Hauke Sann, Telefon: 040-637 0249-14,
E-Mail: sann@klimaschutzstiftung-hamburg.de